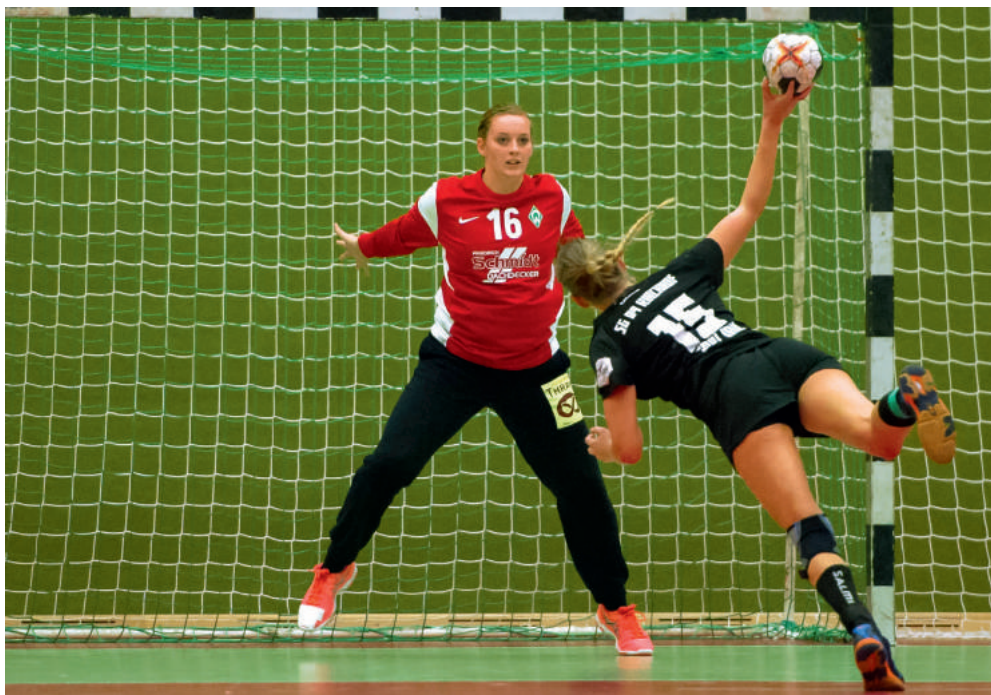




2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – FSG WAIBLINGEN/KORB

03.02.2018, 19.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE



medienhaven.

molten



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de



Moin, liebe Handballfreunde!

Wir begrüßen alle sehr herzlich zu unserem Spiel in der 2. Bundesliga gegen die FSG Waiblingen/Korb!



Unsere Mannschaft hat vor zwei Wochen in einem begeisternden Spiel mit den Kurpfalz-Bären einem weiteren Spitzenteam in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle die Grenzen aufgezeigt und so Platz eins in der Heimtabelle der 2. Bundesliga verteidigt (12:2 Punkte). Platz 13 und damit der drittletzte Rang in der Auswärtstabelle ist die Kehrseite der Medaille. 3:13 Zähler stehen in gegnerischen Hallen zu Buche. Doch die Tordifferenz von minus 15 in acht Spielen zeigt, dass es jedes Mal knapp zugeht und jeweils Kleinigkeiten fehlten, um etwas Zählbares mitzunehmen.

So auch am vergangenen Wochenende in Melsungen, als es bei der SG 09 Kirchhof eine 29:33-Niederlage gab. Dabei musste unsere Mannschaft mit Lotta Heinrich, Jennifer Börsen und Isabelle Dölle gleich auf drei Rückraumspielerinnen verzichten, spielte trotzdem bei den heimstarken Hessinnen nahezu die gesamte Spielzeit auf Augenhöhe. Und dennoch fehlte dem Trainer-Team die eine oder andere Alternative, um auf diesem hohen Niveau noch einmal einen neuen Impuls setzen und den Gegner vor neue Aufgaben stellen zu können.

Die Verletzungssituation wird sich auch zum heutigen Spiel nicht entspannt haben. Für die Mannschaft gilt es daher, wieder alle Kräfte zu mobilisieren, noch enger zusammenzurücken und mit Unterstützung unserer vielen treuen Fans die tolle Heimbilanz weiter auszubauen. Denn

um unser Saisonziel zu erreichen und während der gesamten Spielzeit weiterhin einen sicheren Abstand zu den Abstiegsplätzen zu haben, müssen wir weiter regelmäßig punkten – auch gegen einen Gegner, der mit drei Zählern mehr in der Tabelle vor uns stehen würde, wenn ihm nicht aufgrund des Einsatzes einer Spielerin ohne gültige Spielberechtigung im Nachhinein drei Punkte aberkannt worden wären.

Spannung und beste Handball-Unterhaltung dürfen bei diesem Aufeinandertreffen zweier Tabellenachbarn wieder einmal garantiert sein, auch wenn der Spielverlauf vermutlich nicht so kurios sein wird wie im Hinspiel, als unsere Mannschaft am zweiten Spieltag nach 20 Minuten bereits mit 3:12 zurücklag, in der 42. Minute mit 14:23, dann endlich begann, Handball zu spielen und innerhalb von 15 Minuten zum 24:24 ausglich. Nach dem 25:25 gut 90 Sekunden vor dem Abpfiff fehlte dann aber im Schlusspurt die Kraft, und zwei weitere Gegentreffer besiegelten die 25:27-Niederlage.

Wir wissen also, wie der Gegner zu beherrschen ist, genauso wie wir aufgezeigt bekommen haben, wie wir gegen Waiblingen nicht spielen dürfen. Heute sollten wir uns auf Ersteres konzentrieren.

Martin Lange
Vorsitzender Handball



RÜCKBLICK

In der Falle...

Puh, war das eine Demonstration der Heimstärke unserer Mannschaft: Die Kurpfalz-Bären aus Ketsch, Tabellenzweiter und bis dahin in dieser Saison ausgesprochen bissig, konnten in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle keine Beute machen, sondern tappten in die Werder-Falle und wurden mit insgesamt 33 blitzsauberen Toren mustergültig erlegt. Der 33:23-Erfolg gehörte zweifellos zum Besten, was die Grün-Weißen in dieser Saison bisher aufs Spielfeld gebracht haben. Nach den Bären aus Ketsch werden heute die ‚Waiblingen Tigers‘, so nennt die FSG Waiblingen/Korb ihre Teams, versuchen, an der Weser Beute zu machen, was nicht wesentlich ungefährlicher wird. Doch Mannschaft und Trainer-Team dürften auch hier die passende (taktische) Falle parat haben, um diesen Angriff abzuwehren.



Foto: hansepixx/O. Baumgart

RÜCKBLICK



A photograph of a female handball player, Katrin Friedrich, in a white jersey with the number 14 and logos for 'Schmidt' and 'Dachdecker'. She is in a dynamic pose, reaching out with her right arm. The background shows a handball court with a green wall and a banner for 'WERDER BREMEN'.

Erfolgreicher Test mit Wermutstropfen

Es war eine ungewohnte Rolle für Katrin Friedrich (li.), die sonst in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle mit der Oberliga-Mannschaft des SV Werder ihre Heimspiele bestreitet. Dieses Mal war die Linksaußen mit der deutschen Polizeiauswahl zu Gast und musste sich dem Zweitliga-Team der Grün-Weißen mit 27:37 geschlagen geben. Für beide Seiten war es ein willkommener Test, jedoch mit einem Wermutstropfen: Werders Rückraumspielerin Jennifer Börsen zog sich einen Bruch der Mittelhand zu und fehlt ihrer Mannschaft mehrere Wochen. Katrin Friedrich hofft derweil, auch bei der Europameisterschaft im März zum dann 16-köpfigen Kader der Polizei-Nationalmannschaft zu gehören.

STATISTIK

16. SPIELTAG

FSG Waiblingen/Korb – SG H2Ku Herrenberg	25:23
FSG Mainz 05/Budenheim – HCD Gröbenzell	31:31
TG Nürtingen – TV Beyeröhde	28:28
DJK/MJC Trier – HL Buchholz 08/Rosengarten	28:39
SG 09 Kirchhof – SV Werder Bremen	33:29
Füchse Berlin – HSG Hannover-Badenstedt	30:24
Kurpfalz-Bären – BSV Sachsen Zwickau	17:18

17. SPIELTAG

SAMSTAG, 03.02.2018

18.15 Uhr	HCD Gröbenzell – TG Nürtingen	:
18.45 Uhr	TV Beyeröhde – DJK/MJC Trier	:
19.30 Uhr	HL Buchholz 08/Rosengarten – Kurpfalz-Bären	:
19.30 Uhr	SV Werder Bremen – FSG Waiblingen/Korb	:
20.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – Füchse Berlin	:

SONNTAG, 04.02.2018

16.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – SG 09 Kirchhof	:
16.00 Uhr	HSG Hannover-Badenstedt – FSG Mainz 05/Budenheim	:

18. SPIELTAG

SAMSTAG, 10.02.2018

15.00 Uhr	DJK/MJC Trier – HCD Gröbenzell	:
18.00 Uhr	Kurpfalz-Bären – TV Beyeröhde	:
18.00 Uhr	SG 09 Kirchhof – BSV Sachsen Zwickau	:
19.00 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	:
19.30 Uhr	TG Nürtingen – FSG Mainz 05/Budenheim	:
19.30 Uhr	FSG Waiblingen/Korb – SV Union Halle-Neustadt	:
19.30 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – HSG Hannover-Badenstedt	:

TABELLE

1.	HL Buchholz 08/Rosengarten	15	14	0	1	493:385	+108	28:2
2.	Kurpfalz-Bären	14	8	3	3	377:338	+39	19:9
3.	SV Union Halle-Neustadt	14	9	1	4	396:363	+33	19:9
4.	FSG Mainz 05/Budenheim	15	8	2	5	413:389	+24	18:12
5.	TV Beyeröhde	15	7	4	4	421:410	+11	18:12
6.	SV Werder Bremen	15	7	1	7	422:415	+7	15:15
7.	SG 09 Kirchhof	15	6	2	7	444:439	+5	14:16
8.	FSG Waiblingen/Korb	15	7	0	8	318:320	-2	14:16
9.	TG Nürtingen	15	6	2	7	334:366	-32	14:16
10.	DJK/MJC Trier	14	6	1	7	359:383	-24	13:15
11.	SG H2Ku Herrenberg	15	5	3	7	377:389	-12	13:17
12.	Füchse Berlin	13	5	2	6	326:324	+2	12:14
13.	HSG Hannover-Badenstedt	15	5	2	8	392:420	-28	12:18
14.	BSV Sachsen Zwickau	15	4	1	10	390:447	-57	9:21
15.	HCD Gröbenzell	15	0	2	13	382:456	-74	2:28

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Jana Pollmer	HSG Hannover-Badenstedt	116/55
2.	Verena Breidert	TG Nürtingen	109/30
3.	Diana Sabljak	SG 09 Kirchhof	109/42
4.	Vera Balk	HCD Gröbenzell	108/28
5.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	99
6.	Gabriella Szabo	DJK/MJC Trier	83/29
7.	Isabelle Dölle	SV Werder Bremen	81/4
8.	Ramona Ruthenbeck	TV Beyeröhde	81/35
9.	Carmen Moser	Kurpfalz-Bären	79/7
10.	Johanna Heldmann	HL Buchholz 08/Rosengarten	78

Quelle: hbf.info.de

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	99	8.	Lena Janssens	15
2.	Isabelle Dölle	81/4	9.	Lotta Heinrich	15/1
3.	Alina Otto	61/27	10.	Jordis Mehrtens	8
4.	Jennifer Börsen	39/8	11.	Lena Thomas	7
5.	Nele Osterthun	36	12.	Marieke Heilmann	1
6.	Birthe Barger	32/6		Jana Schaffrick	1
7.	Rabea Neßlage	26	14.	Pia Döpke	1/1

Gemeinschaft auf Zeit

Mit der FSG Waiblingen/Korb präsentiert sich ein starker Aufsteiger in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle.

Der SC Korb wollte als letztjähriger Meister der 3. Liga Süd den Aufstieg in die 2. Bundesliga eigentlich gar nicht wahrnehmen und seine Mannschaft sogar aus der Liga zurückziehen. Durch den Zusammenschluss mit dem VfL Waiblingen gibt es nun allerdings einen starken Aufsteiger aus Baden-Württemberg.

Die treibende Kraft ist dabei der VfL Waiblingen. So wurde bereits vor dieser Saison vereinbart, dass die FSG nach nur einer Spielzeit wieder aufgelöst wird und die erste und zweite Mannschaft der FSG in der kommenden Saison wieder als VfL Waiblingen auflaufen.

Derzeit steht die FSG Waiblingen/Korb mit 14:16 Punkten auf dem achten Tabellenplatz. Dabei wurden dem Team drei Punkte am ‚Grünen Tisch‘ aberkannt, auf Grund des Einsatzes einer nicht spielberechtigten Spielerin. Den Schock hat der Club aber sehr gut verdaut und die zurückliegenden beiden Heimspiele gegen die Füchse Berlin (29:19) und die SG H2Ku Herrenberg (25:23) gewonnen.

Die Heimstärke der ‚Waiblingen Tigers‘ bekamen auch die Grün-Weißen im Hinspiel zu spüren, die mit einer 25:27-Niederlage im Gepäck nach Bre-

men zurückkehrten. Besonders aus dem Rückraum entwickelt der heutige Gegner viel Druck und hat in Linkshänderin Lea Gruber seine beste Torschützin. Sie traf bisher 78 Mal, gefolgt von der zweitligaerfahrenen Monika Odrowska, die vor der Saison aus Zwickau nach Waiblingen gewechselt ist.

Der VfL kann auf eine lange Tradition im Frauenhandball blicken. Von 1978 bis 1984 spielte der Club in der ersten Liga, in der Saison 2007/2008 zuletzt in der damals noch zweigeteilten zweiten Bundesliga. Waiblingen brachte Nationalspielerinnen wie Nadine Krause (Welthandballerin 2006), Maren Baumbach und Silke Meier hervor. Die A-Jugend holte sich im Jahr 1998 den Deutschen Meistertitel. Auch Trainer Jürgen Krause (Vater von Nadine Krause) ist ein VfL-Urgestein. Er war bereits als Spieler in Waiblingen aktiv. Nach zahlreichen Stationen als Trainer übernahm er 2014 den damaligen Oberligisten SC Korb, den er in nur drei Jahren zum Meistertitel in der 3. Liga führte und damit den Grundstein für den ambitionierten Zweitligisten FSG Waiblingen/Korb legte, der nach Aussage der Verantwortlichen „in drei, vier Jahren Richtung erste Liga schauen“ will.

Denis Geger



Traditionsreicher Club: Der VfL Waiblingen nutzte eine einjährige Spielgemeinschaft mit dem SC Korb, um nach neun Jahren Abstinenz wieder in die 2. Bundesliga zurückzukehren.

FSG WAIBLINGEN/KORB

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Laura Waldenmaier	10.10.2000	Tor
12	Lisa Fleischer	24.08.1993	Tor
16	Tünde Nagy	30.11.1987	Tor
77	Nicole Roth	08.05.1995	Tor
6	Vanessa Nagler	25.04.1997	RL, RR
8	Jasmin Dirmeier	31.12.1997	Kreis
9	Lea Gruber	09.02.1997	RL, RR
10	Tabea Bauer	09.05.1997	RL, RR
13	Chiara Baur	11.06.1999	RM
15	Caren Hammer	15.06.1993	RL, RR
17	Sina Stumpp	14.04.1997	RM
19	Monika Odrowska	02.08.1987	RL, RR
21	Louisa De Bellis	20.01.1998	Kreis
22	Hanna Hojczyk	09.04.1997	LA
23	Simona Nikolovska	23.02.1991	LA
24	Annika Luckert	24.10.1996	RL, RR
55	Luisa Castro	13.07.1995	Kreis
90	Elena-Bianca Grigore	20.01.1990	RA
96	Sinah Hagen	12.10.1996	Rückraum

Trainer: Jürgen Krause, Kerstin Zimmermann

Torwart-Trainer: Hartmut Hammer

Sportlicher Leiter: Nadir Arif

AUFGEBOT

SV WERDER BREMEN



16 Alexandra Meyer



55 Meike Anschütz



3 Merle Heidergott



6 Jana Schaffrick



7 Lena Thomas



8 Jordis Mehrrens



9 Lena Janssens



10 Marieke Heilmann



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



17 Isabelle Dölle



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



27 Alina Otto



47 Pia Döpke

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
55	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
6	Jana Schaffrick	06.06.1999	Kreis
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL, RR
8	Jordis Mehrstens	11.07.2001	RM, LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
10	Marieke Heilmann	07.09.2000	RM
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
17	Isabelle Dölle	21.01.1999	RR
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RA, RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA
47	Pia Döpke	06.12.2000	RL

Trainer: Florian Marotzke
Co-Trainer: Dominic Buttig
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeuten: Britta Neumann, Farina Pods
Teambetreuer: Denis Geger



Florian Marotzke



Dominic Buttig



Denis Geger



Farina Pods



Britta Neumann



Janice Fleischer

Bäckermeister **THRÄM**



DER BÄCKER. MADE IN BREMEN

Unsere Filialen:

St.-Jürgen Str. 161, 28205 Bremen

Vor dem Steintor 125-127, 28203 Bremen

Schwachhauser Heerstr. 142, 28213 Bremen

Otto-Brenner Allee 24, 28325 Bremen



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und der FSG Waiblingen/Korb wird geleitet von Tolga Karamuk und Nikos Seliger aus Berlin. Für das erfahrene Gespann des DHB-Bundesliga-Kaders ist es das erste Werder-Spiel in dieser Saison, aber insgesamt bereits die fünfte Zweitliga-Partie mit Beteiligung der Grün-Weißen. Zuletzt waren sie beim 30:29-Erfolg gegen den TuS Lintfort am 11.03.2017 in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle im Einsatz. Als Zeitnehmer/Sekretär sind Holger Cordes und Volkmar Hustedt angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.





Pia Döpke gehört zu den jungen Talenten im Kader der Grün-Weißen. Obwohl derzeit noch jüngerer A-Jugend-Jahrgang, stand sie bereits in der 2. Bundesliga auf dem Spielfeld.

Tor-Premiere für die ‚Snapchat-Queen‘

In unserer Interview-Reihe ‚3:2:1‘ beantworten die Spielerinnen drei Fragen zum Sportlichen, zwei persönliche Fragen und eine Frage, die von einer Mitspielerin gestellt wird. Heute: Pia Döpke.

Du hast gegen die Kurpfalz-Bären dein erstes Zweitliga-Tor erzielt. Ein besonderer Moment?

Zuallererst habe ich mich natürlich sehr über meinen Einsatz gefreut – und über das Tor dann letztendlich noch viel mehr. Vor allem, dass ich mein erstes Tor in der heimischen Halle geworfen habe, macht es umso schöner. Vor dem eigenen Publikum, mit den Freunden und der Familie im Rücken – das war ein ganz besonderer Moment für mich, den ich nie vergessen werde.

Du spielst auch in der A-Jugend und in der 2. Mannschaft. Welche Vor- und Nachteile bietet das für dich?

Dass ich in drei verschiedenen Mannschaften spiele, hat viele Vorteile. Wir wollen mit der A-Jugend die Qualifikation für die Jugend-Bundesliga schaffen. Wir haben dort hohe Ziele, und ich kann mich mit Gegnern in meiner Altersklasse messen. Dass ich dem Kader der ersten Mannschaft angehöre, freut mich natürlich sehr, vor allem durch das Training lerne ich sehr viel. Und die körperliche Härte im Damenbereich ist nochmal etwas ganz anderes. In der zweiten Mannschaft zu spielen, bringt mir auch sehr viel, dort bekomme ich die Spielpraxis, dadurch kann ich mich noch besser weiterentwickeln. Es gibt für mich eigentlich nur Vorteile, jeder will ja am liebsten so viel wie möglich spielen.

Welche Ziele hast du im Handball?

Ich denke, die meisten träumen von einer Bundesliga-Karriere und ich natürlich auch! Der Schritt zu Werder war schon mal ein guter und richtiger für meinen Weg. Ich fühle mich wohl hier und merke, dass ich schon viel dazu gelernt habe. Der Schritt in den Kader der ersten Mannschaft war für mich ein großer und besonderer. Natürlich möchte ich so weit wie möglich kommen und so viel wie möglich erreichen.

Du fährst fast täglich aus der Nähe von Hannover nach Bremen. Wie bekommst du den Handball und die Schule unter einen Hut?

Bis jetzt hat immer alles sehr gut geklappt. Auch die letzten drei Jahre bei der HSG Hannover-Badenstedt hatte ich eine etwas weitere Anfahrt, da ich nicht in Hannover wohne. Daher wusste ich, dass ich das auch weiterhin unter einen Hut bekommen werde. Die Fahrten kann ich für Hausaufgaben oder zum Lernen nutzen, aber natürlich versuche ich, das alles schon zu Hause zu schaffen. Marieke, Isabelle und ich unterstützen uns gegenseitig. Die beiden sind in der Schule ein beziehungsweise zwei Jahrgänge über mir. Sie helfen mir das eine oder andere mal bei den Hausaufgaben.

Welchen Berufswunsch hast du?

Ich habe noch zweieinhalb Jahre bis zum Abitur, da habe ich noch ein wenig Zeit. Aber ich finde zum Beispiel die Polizei oder die Bundeswehr, aber auch den Bereich Neurologie und Orthopädie sehr interessant. Vielleicht ändert sich das auch nochmal. Ich bin erstmal gespannt, wie mein Abschluss wird, und sehe dann weiter.

Du hast in der Mannschaft den Ruf der ‚Snapchat-Queen‘. Wie wichtig ist Social Media für dich?

Man kann sagen, dass Social Media in meinem Alter in den Alltag integriert ist und eine wichtige Rolle spielt. Es ist einfach bei Langeweile und auch auf längeren Fahrten ein guter Zeitvertreib. Ich habe bei den Auswärtsfahrten angefangen, die Mädels zu fotografieren, wenn sie gerade aus der Toilette kommen (*lacht*). Ich schreibe dann etwas Lustiges unter die Bilder und teile sie in unserer Snapchat-Gruppe. Am Ende der Saison werde ich das ‚schönste‘ Foto küren.

Interview: Denis Geger

Jordis Mehrtens



Foto: hansepiixx/O. Baumgart



WERDER BREMEN

HANDBALL

Werder-Handball-Tippspiel

Wer hat den besten Handball-Sachverstand und dazu das nötige Glück bei der Vorhersage der Ergebnisse? Zehn Teilnehmer kämpfen in der Saison 2017/2018 um die Werder-Handball-Tippkrone.



Oliver Baumgart
hansepixx



Frank Büter
Weser-Kurier



Frank Cordes
Sausner Reisen



Lutz Detring
Friedrich Schmidt
Bedachungs GmbH



Dr. Hubertus Hess-
Grunewald
Werder-Präsident und
Geschäftsführer



Radek Lewicki
Trainer ‚Zweite‘/ Mitglied
Werder-Ehrenrat



Detlef Mauritz
Kinderhospiz Löwenherz



Team Medienhaven



Stefan Schweizer
Inhaber Bäckermeister
Thräm



Monika Wöhler
Präsidentin Bremer
Handball-Verband

Name	Werder – Waiblingen/ Korb	Berlin – Werder
Oliver Baumgart	29:26	27:26
Frank Büter	28:23	28:26
Frank Cordes	29:22	25:28
Lutz Detring	30:24	29:23
Dr. Hubertus Hess-Grunewald	26:24	27:27
Radek Lewicki	30:27	26:28
Detlef Mauritz	32:27	29:31
Team Medienhaven	29:24	25:29
Stefan Schweizer	32:28	28:26
Monika Wöhler	26:24	25:26

Richtiges Ergebnis

5 Punkte

Richtiger Sieger + Tordifferenz

3 Punkte

Richtiger Sieger

1 Punkt

Tabelle

	Name	Punkte
1.	Frank Cordes	14
2.	Lutz Detring	13
3.	Stefan Schweizer	11
4.	Monika Wöhler	10
	Radek Lewicki	10
	Team Medienhaven	10
7.	Dr. Hubertus Hess-Grunewald	9
	Frank Büter	9
9.	Oliver Baumgart	7
	Detlef Mauritz	7



**ENABLE
YOUR
FULL
POTENTIAL**

REHBAND 

molten®

Die Rückrunden-Spiele des SV Werder in der 2. Bundesliga



SA., 27.01.2018, 19.30 UHR SG 09 Kirchhof – **SV Werder Bremen**
(Stadtsporthalle, Dreuxallee, 34212 Melsungen)

33:29

SA., 03.02.2018, 19.30 UHR **SV Werder Bremen** – FSG Waiblingen/Korb

SA., 10.02.2018, 19.00 UHR Füchse Berlin – **SV Werder Bremen**
(Sporthalle Charlottenburg, Sömmerringstr. 29, 10589 Berlin)

SA., 17.02.2018, 19.30 UHR **SV Werder Bremen** – SG H2Ku Herrenberg

SA., 24.02.2018, 15.00 UHR **SV Werder Bremen** – HSG Hannover-Badenstedt

SO., 04.03.2018, 16.00 UHR SV Union Halle-Neustadt – **SV Werder Bremen**
(ERDGAS Sportarena, Nietlebener Str. 16, 06126 Halle/Saale)

SA., 10.03.2018, 19.30 UHR **SV Werder Bremen** – BSV Sachsen Zwickau

SA., 17.03.2018, 19.00 UHR HL Buchholz 08/Rosengarten – **SV Werder Bremen**
(Nordheidehalle, Holzweg 4, 21244 Buchholz)

SA., 07.04.2018, 19.30 UHR **SV Werder Bremen** – TV Beyeröhde

SA., 14.04.2018, 18.15 UHR HCD Gröbenzell – **SV Werder Bremen**
(Sporthalle an der Wildmoosstraße, Wildmoosstraße, 82194 Gröbenzell)

SA., 21.04.2018, 19.30 UHR **SV Werder Bremen** – FSG Mainz 05/Budenheim

SA., 28.04.2018, 19.30 UHR TG Nürtingen – **SV Werder Bremen**
(Theodor-Eisenlohr-Sporthalle, Mühlstr. 35, 72622 Nürtingen)

SA., 05.05.2018, 19.30 UHR **SV Werder Bremen** – DJK/MJC Trier

SA., 12.05.2018, 18.00 UHR Kurpfalz-Bären – **SV Werder Bremen**
(Neurott-Halle, Mannheimer Straße, 68775 Ketsch)

– Änderungen vorbehalten –



FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Samstag, 10.02.2018, 19.00 Uhr

Füchse Berlin – SV Werder Bremen
Sporthalle Charlottenburg
Sömmeringstr. 29, 10589 Berlin

Sonntag, 04.03.2018, 16.00 Uhr

SV Union Halle-Neustadt – SV Werder Bremen
ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16, 06126 Halle/Saale

Samstag, 17.03.2018, 19.00 Uhr

HL Buchholz 08/Rosengarten – SV Werder Bremen
Nordheidehalle
Holzweg 4, 21244 Buchholz

Infos zu Mitfahrgelegenheiten gibt es bei Denis Geger persönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail unter denisgeger@hotmail.com.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm

**Sausner Reisen**

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de

Schokolade macht glücklich...

...wir machen Schokolade...



Deutschlandweit einmalig:

Die erste reisende Schokoladenmanufaktur

Unsere Schokolade wird laufend frisch
vor den Augen der Kunden produziert.

Wir verwenden nur feinste Zutaten für
unsere Produkte. Vom besten Obst aus
der Region bis hin zu erlesenen Schoko-
laden aus Madagaskar, der Elfenbein-
küste und Peru.

Individuelle Tafeldesigns für Ihre
Veranstaltung, bitte sprechen Sie uns an.



Perfekte Schokoladen durch beste
Geräte und sorgfältige Handarbeit.



Nüsse und Trockenobst
in bester Schokolade



Handgefertigte Bruchschokoladen
in über 300 Variationen



Bekannt von Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt

Nicole und Marcel Kutschenbauer • Am Donneresch 9 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0177 319 72 09 oder 0172 661 43 59 • info@chalet-de-chocolat.de
www.chalet-de-chocolat.de • facebook.com/chaletdechocolat



Patrice Giron kam 2015 als Trainer der Zweitliga-Mannschaft zum SV Werder und ist nun Koordinator Leistungssport im Vorstand der Abteilung Handball.

„Den Weg konsequent weitergehen“

Der SV Werder Bremen hat erstmals das Jugendzertifikat des Liga-Verbands HBF für ausgezeichnete Jugendarbeit erhalten. Die Zweitliga-Mannschaft steht in der oberen Hälfte der Tabelle und will auch in der Rückrunde nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben. Verantwortlich für die Entwicklung des weiblichen Leistungshandballs bei den Grün-Weißen ist Patrice Giron, Koordinator Leistungssport und Mitglied des Vorstands der Abteilung Handball. Zuvor hatte der 39-Jährige die erste Mannschaft in ihren ersten beiden Zweitliga-Jahren als Trainer betreut. Giron ordnet die Auszeichnung der HBF ein und gibt einen Einblick in die aktuelle Arbeit und die Ziele des SV Werder in den nächsten Jahren.

Welche Bedeutung hat die Verleihung des HBF-Jugendzertifikats für den SV Werder Bremen?

PATRICE GIRON: Das HBF-Jugendzertifikat ist eine ganz besondere Auszeichnung, die nicht viele Clubs der ersten und zweiten Bundesliga bekommen haben. Uns bestätigt es darin, dass wir an den richtigen Stellschrauben drehen und dass wir den Weg, den wir seit einigen Jahren verfolgen, konsequent weitergehen wollen.

Wie soll dieser Weg des SV Werder in den nächsten Jahren aussehen?

Wir spüren schon jetzt in unserer täglichen Arbeit, dass Werder auf der Handball-Landkarte als zunehmend interessanter Standort für den weiblichen Leistungssport erscheint. Wir bekommen vermehrt Anfragen von Spielerinnen, die zu uns wollen. Und auch die, die seit mehreren Jahren für die Abteilung aktiv sind, spüren die Entwicklung und möchten weiter ein Teil davon sein. ►

**OLYMP
FINAL4**



OLYMP FINAL4

19.+20. MAI 2018

PORSCHE-ARENA STUTTGART

TICKETS: WWW.TICKETMASTER.DE
01806 - 999 0000

*0,20€/VERBINDUNG AUS DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€/VERBINDUNG AUS DT. MOBILFUNKNETZ

ALLE INFOS UNTER WWW.HBF-INFO.DE

ticketmaster®

molten
For the real game

OLYMP

**Sicherheit
stega**
GmbH
stega.tv

LOTTO
Baden-Württemberg

AKTUELLES

Wir wissen, dass es immer schwieriger wird, den nächsten Schritt zu machen, je weiter man nach oben kommt. Die nächsten Jahre werden daher für uns sehr arbeitsreich. Aber wir freuen uns darauf.

Wie wichtig ist zukünftig die Qualifikation für die A-Juniorinnen-Bundesliga?

Sie ist für uns ein Kernanliegen. Denn in unseren Teams haben wir das Potenzial, um dort mitzuspielen. Und wir sind überzeugt, dass es an der Zeit ist, auch hier die nächste Stufe zu erklimmen.

Du musstest deine Trainertätigkeit beim Zweitliga-Team nach zwei Jahren aus zeitlichen Gründen aufgeben. Was hat dich daran gereizt, weiter bei Werder zu bleiben und die Aufgabe als Koordinator Leistungssport zu übernehmen?

Im Grunde gab es nur Argumente dafür! Die Menschen, die für den Werder-Handball arbeiten, von den Spielerinnen, Trainern und Trainerinnen, über die Sponsorenvertreter, Zuschauer, Eltern und Ehrenamtlichen bis hin zu den Kolleginnen und Kollegen im Handballvorstand mit unserem Vorsitzenden Martin Lange an der Spitze habe ich enorm schätzen gelernt. Hier entsteht etwas sehr Frisches und Lebendiges, auch weil eben einiges für uns noch Neuland ist. Dennoch bündeln wir hier sehr viel Kompetenz. Alle wissen, wie wir die Dinge anpacken müssen, um uns in der Arbeit von anderen Clubs positiv abzuheben.

Der professionelle Fußball ist Werders Kerngeschäft. Welchen Stellenwert hat der Handball?

Durch die Unterstützung unseres Präsidenten und Geschäftsführers Dr. Hubertus Hess-Grunewald, nicht nur als Zuschauer bei unseren Zweitliga-Spielen, merken wir, dass der Handball – wie alle anderen Sportarten neben dem Fußball – beim SV Werder eine sehr große Bedeutung hat. Er hat als wichtigster Verantwortlicher des Vereins stets ein offenes Ohr für unsere Bedürfnisse und begleitet sehr intensiv die Weiterentwicklung unserer Abteilung. Darüber sind wir sehr glücklich. Auch ansonsten ist das Publikum bei den Spielen der ersten Mannschaft ein bunter Querschnitt der Abteilungen und Gremien des Vereins. Das zeigt das große Interesse aller am Handball. Wir fühlen uns als Handballer beim SV Werder mit unseren Zielen für die nächsten Jahre sehr gut aufgehoben.

Quelle: WERDER.DE



Patrice Giron (Koordinator Leistungssport, re.) und Martin Lange (Vorsitzender Handball) sehen die Verleihung des HBF-Jugendzertifikats als Verpflichtung, auch zukünftig beim SV Werder den Leistungshandball im weiblichen Bereich weiterzuentwickeln.

Die Konkurrenz im Norden ist mit den Erstligisten Oldenburg und Buxtehude und den Zweitliga-Gegnern Rosengarten und Hannover-Badenstedt groß. Mit welchen Stärken kann sich der SV Werder behaupten?

Ich würde hier nicht von Konkurrenz sprechen. Der Nordwesten Deutschlands ist gut beraten, sich im weiblichen Leistungshandball professionell und breit aufzustellen. Die vielen Talente, die sich dank professioneller Strukturen hier weiterentwickeln wollen, brauchen eine starke Handballregion. Wir bei Werder können dazu einen Beitrag leisten – mit hochqualifizierten Trainerinnen und Trainern, einer sehr guten Sportstätten-Infrastruktur, einer guten Verzahnung mit den anderen Profi-Abteilungen des Vereins und auch mit professionellen Strukturen bei der Schulbegleitung und der Integration in das soziale Umfeld im Verein und außerhalb.

Aushängeschild der Abteilung ist die Zweitliga-Mannschaft. Wie ist der bisherige Saisonverlauf zu beurteilen?

Sehr positiv! Mannschaft und Trainerteam machen einen tollen Job. Man sieht, dass die Mannschaft und jede einzelne Spielerin im mittlerweile dritten Zweitliga-Jahr gewachsen sind. Mit Florian Marotzke haben wir einen engagierten Trainer, der gute Impulse setzt und bestens in der Handballszene vernetzt ist. Die neuen Spielerinnen haben sich sehr gut in das Mannschaftsgefüge integriert und sich als echte Verstärkungen erwiesen.

Wohin soll der Weg in den nächsten Jahren führen?

Wir wollen in allen Bereichen Stück für Stück nach vorne und uns nachhaltig weiterentwickeln.

TABELLEN

OBERLIGA NORDSEE

1.	BV Garrel	15	12 0 3	488:357	+131	24:6
2.	SG SV Friedrichsfehn/TuS P.	15	11 0 4	458:372	+86	22:8
3.	TV Dinklage	15	9 2 4	411:352	+59	20:10
4.	HSG Hude/Falkenburg	15	9 2 4	429:371	+58	20:10
5.	HSG Wilhelmshaven	15	9 2 4	401:379	+22	20:10
6.	VfL Oldenburg III	15	9 0 6	410:388	+22	18:12
7.	SV Werder Bremen II	15	8 1 6	431:379	+52	17:13
8.	TV Oyten II	15	8 1 6	428:401	+27	17:13
9.	ATSV Habenhausen	15	7 1 7	389:359	+30	15:15
10.	FC Schüttorf 09	15	7 1 7	397:408	-11	15:15
11.	TV Cloppenburg	15	4 1 10	363:406	-43	9:21
12.	TSV Altenwalde	15	3 1 11	368:430	-62	7:23
13.	HSG PHOENIX	15	3 0 12	297:454	-157	6:24
14.	Elsflether TB	15	0 0 15	275:489	-214	0:30

Aktuelle Spiele:

Sonntag, 04.02.2018, 16.00 Uhr
Sonntag, 11.02.2018, 14.00 Uhr

SV Werder Bremen II – VfL Oldenburg III
TV Dinklage – SV Werder Bremen II

OBERLIGA – WEIBLICHE A-JUGEND

1.	SV Werder Bremen	2	2 0 0	79:48	+31	4:0
2.	VfL Oldenburg	2	2 0 0	66:37	+29	4:0
3.	HSG Osnabrück	2	1 0 1	48:56	-8	2:2
4.	HSG Hannover-Badenstedt	2	1 0 1	50:69	-19	2:2
5.	HSG Nienburg	2	0 0 2	53:59	-6	0:4
6.	BV Garrel	2	0 0 2	46:73	-27	0:4

Aktuelle Spiele:

Donnerstag, 08.02.2018, 18.50 Uhr
Mittwoch, 21.02.2018, 19.00 Uhr

HSG Osnabrück – SV Werder Bremen
SV Werder Bremen – HSG Nienburg

OBERLIGA – WEIBLICHE B-JUGEND

1.	VfL Oldenburg	5	4 0 1	131:100	+31	8:2
2.	HSG Hannover-Badenstedt	5	4 0 1	110:93	+17	8:2
3.	SV Werder Bremen	5	3 0 2	112:71	+41	6:4
4.	BV Garrel	5	3 0 2	148:139	+9	6:4
5.	Jugendhandball Wümme	5	1 0 4	99:130	-31	2:8
6.	VfL Stade	5	0 0 5	100:167	-67	0:10

Aktuelle Spiele:

Sonntag, 11.02.2018, 11.00 Uhr
Samstag, 17.02.2018, 14.00 Uhr

Jugendhandball Wümme – SV Werder Bremen
SV Werder Bremen – HSG Hannover-Badenstedt

OBERLIGA WEST – WEIBLICHE C-JUGEND

1.	BV Garrel	8	7 0 1	234:166	+68	14:2
2.	VfL Oldenburg	7	5 1 1	173:161	+12	11:3
3.	TuS Komet Arsten	7	4 0 3	200:181	+19	8:6
4.	SG Neuenhaus/Uelsen	8	4 0 4	195:192	+3	8:8
5.	SV Werder Bremen	6	3 1 2	149:134	+15	7:5
6.	JSG Wilhelmshaven	6	1 0 5	130:152	-22	2:10
7.	TSG 07 Burg Grefesche	8	0 0 8	164:259	-95	0:16

Aktuelles Spiele:

Freitag, 09.02.2018, 18.30 Uhr
Sonntag, 11.02.2018, 14.00 Uhr

JSG Wilhelmshaven – SV Werder Bremen
SV Werder Bremen – BV Garrel

LANDESKLASSE

1.	LTS Bremerhaven	12	9 0 3	275:243	+32	18:6
2.	ATSV Habenhausen II	10	7 0 3	261:240	+21	14:6
3.	TuS Rotenburg	11	6 2 3	279:250	+29	14:8
4.	SV Werder Bremen III	11	6 1 4	281:233	+48	13:9
5.	TS Woltmershausen	10	6 0 4	241:227	+14	12:8
6.	TSV Intschede	11	5 1 5	277:278	-1	11:11
7.	TuSG Ritterhude	11	5 0 6	292:272	+20	10:12
8.	HSG Mittelweser/Eystrup	11	5 0 6	230:261	-31	10:12
9.	SG Arbergen/Mahndorf	12	4 1 7	249:275	-26	9:15
10.	HSG Schwanewede/N.	12	3 0 9	255:305	-50	6:18
11.	HSG Bützfließ/Drochtersen II	11	2 1 8	229:285	-56	5:17

Aktuelle Spiele:

Sonntag, 04.02.2018, 19.15 Uhr
Sonntag, 11.02.2018, 17.00 Uhr

TS Woltmershausen – SV Werder Bremen III
TuS Rotenburg – SV Werder Bremen III

**Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse**



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

**Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres**



**ReiseCenter
Kirchweyhe**

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

**ReiseCenter
Syke**

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

**ReiseCenter
Bassum**

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de



Interessante Einblicke

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook folgen und ab sofort nichts Wichtiges mehr verpassen!

Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, bekommt bei Facebook alle Infos. Die Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter facebook.de/werder.handball, die Seite der gesamten Abteilung unter facebook.de/SVWerderHandball. Jetzt gleich reinklicken!



VORSCHAU

Die nächsten Spiele

Sonntag, 04.02.2018

Heimspiele:

- 14.00 Uhr 1. Herren – SV Hemelingen
16.00 Uhr 2. Frauen – VfL Oldenburg 3

Auswärtsspiele:

- 15.30 Uhr SC Weyhe – 3. Herren
19.00 Uhr SG Findorff 4 – 2. Herren
19.15 Uhr TS Woltmershausen – 3. Frauen

Montag, 05.02.2018

Heimspiel:

- 17.15 Uhr Weibliche E-Jugend 3 – Weibliche E-Jugend 2

Donnerstag, 08.02.2018

Auswärtsspiel:

- 18.50 Uhr HSG Osnabrück – Weibliche A-Jugend

Freitag, 09.02.2018

Heimspiel:

- 17.30 Uhr Männliche C-Jugend – Männliche C-Jugend 2

Auswärtsspiel:

- 18.30 Uhr JSG Wilhelmshaven – Weibliche C-Jugend

Samstag, 10.02.2018

Heimspiele:

- 10.30 Uhr Männliche E-Jugend – TSV Farge-Rekum
13.30 Uhr Weibliche A-Jugend 2 – TuSG Ritterhude 2
15.30 Uhr 4. Frauen – SG Buntentor/Neustadt 2
17.30 Uhr 3. Herren – SG Findorff 4

Auswärtsspiele:

- 11.15 Uhr ATSV Habenhausen – Weibliche E-Jugend
15.30 Uhr TS Woltmershausen – Weibliche C-Jugend 2
19.00 Uhr Füchse Berlin – 1. Frauen

Sonntag, 11.02.2018

Heimspiele:

- 9.00 Uhr Weibliche D-Jugend – SG HC Bremen/Hastedt
10.30 Uhr Männliche D-Jugend – HV Grasberg
12.00 Uhr Weibliche D-Jugend 2 – TV Lilienthal
14.00 Uhr Weibliche C-Jugend – BV Garrel
18.00 Uhr 2. Herren – SC Weyhe 2

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109

martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29

wilfried.humrich@web.de

Kassenwart

und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@gmail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:

E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937

yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:

E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234

cklingner@t-online.de

Beisitzerin

(WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:

Katja Schreiber

01 73 – 15 28 900

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

Beisitzer (Koordinator Leistungssport)

Tel.:

E-Mail:

Patrice Giron

01 78 – 83 35 543

giron@sport.uni-hamburg.de

Impressum

Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Denis Geger, Martin Lange

hansepixx, I. May

MEDIENHAVEN GmbH,

Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,

www.medienhaven.de

medienhaven.



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21-72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**